

AUSSCHREIBUNG

von einer gesponserten, vollbeschäftigten Position eines/r

- **KPMG-FORSCHUNGSPROJEKTASSISTENT*IN** mit Fokus auf **Indirekte Steuern**

am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU.

Der Dienstantritt wird voraussichtlich mit **1. September 2024** oder nach Vereinbarung festgelegt.

Allgemeine Aufnahmebedingungen:

- ein abgeschlossenes **Studium der Rechtswissenschaften und/oder der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**
- gute Kenntnisse der österreichischen oder einer anderen **Steuerrechtsordnung**
- erste wissenschaftliche Arbeiten im Bereich des Steuerrechts von Vorteil
- ausgezeichnete **Englischkenntnisse** und allenfalls Kenntnisse anderer Sprachen
- gute EDV-Kenntnisse
- Die **wissenschaftliche Führung** des Institutes für Österreichisches und Internationales Steuerrecht liegt bei Prof. Georg Kofler, Prof. Michael Lang, Prof. Alexander Rust, Prof. Josef Schuch, Prof. Karoline Spies, Prof. Claus Staringer, Prof. Rita Szudoczky, Prof. Pasquale Pistone, Prof. Jeffrey Owens und Prof. Robert Risse. Die **Forschungsschwerpunkte** liegen in den Bereichen Internationales Steuerrecht einschließlich Verrechnungspreise, Unternehmenssteuerrecht, Europäisches Steuerrecht, Umsatzsteuer, Steuerverfahren, Steuerpolitik sowie Technologie und Steuerrecht.

Besondere Aufnahmebedingungen:

- Interesse an **Indirekten Steuern**
- Interesse und Bereitschaft zu einem Thema im Bereich Indirekte Steuern zu dissertieren

Spezifische Beschreibung der Position:

1. Forschung und Praxis ergänzen einander

- Der oder die Forschungsprojektassistent*in stellt seine oder ihre **Arbeitszeit** je zur Hälfte dem Institut und dem Partner-Unternehmen KPMG zur Verfügung. Die **fachliche Tätigkeit** sowohl für das Institut als auch für das Partnerunternehmen und die Aufgabenbereiche richten sich auf den spezifischen steuerrechtlichen Forschungsbereich. Er oder Sie bearbeitet Themen aus dem Blickwinkel der Praxis und der Wissenschaft und analysiert diese aus wissenschaftlichem Hintergrund.

2. Tätigkeit für das Institut

Am Institut wirkt der oder die Forschungsprojektassistent*in an wissenschaftlichen Projekten des Instituts, vornehmlich auf dem Gebiet des ausgewählten Forschungsbereiches mit. Er / Sie

- forscht unter Anleitung der Professor*innen auf diesem Gebiet,
- publiziert mittelfristig gemeinsam und auch eigenständig und
- unterstützt die wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts administrativ.

Eine Einbindung in die universitäre Lehre ist weder kurz- noch langfristig geplant.

3. Tätigkeit für das Partnerunternehmen

Beim Partnerunternehmen wirkt der oder die Forschungsprojektassistent*in an Projekten auf dem Gebiet des spezifischen Forschungsbereiches mit. Er/ Sie

- behandelt Fragen des Indirekten Steuerrechts insbesondere im Kontext der Rechtsprechung des EuGH,
- ist Ansprechpartner*in zu Fragen dieses spezifischen Forschungsbereiches innerhalb der Service Line Tax,
- nimmt an Veranstaltungen und Kongressen zum spezifischen Forschungsbereich teil und
- hält mittelfristig Vorträge bei internen und externen Weiterbildungs- und anderen Fachveranstaltungen in dem ausgewählten Forschungsbereich.

4. Organisatorisches:

- Der oder die Forschungsprojektassistent*in ist **wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in des Instituts** und hat dort seinen oder ihren primären **Arbeitsplatz**. An einem Werktag oder zwei Halbtagen pro Woche nimmt er oder sie einen Arbeitsplatz bei KPMG in Anspruch, um auf diese Weise die bessere Einbindung in die wissenschaftsnahen Praxisprojekte des Partnerunternehmens sicherzustellen.
- Die **dienstrechtliche Verantwortung** für den oder die Forschungsprojektassistent*in liegt zur Gänze bei den Professor*innen des Instituts.
- **Die fachliche Verantwortung** je nach Aufgabenbereich bei den Professor*innen des Instituts und bei den Steuerexpert*innen des Partnerunternehmens.

Der oder die Forschungsprojektassistent*in wird vollbeschäftigte*r drittmittel-finanzierte*r Mitarbeiter*in der WU. Das Gehalt orientiert sich nach den vom Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung (FWF) vorgesehenen Sätzen. Der Vertrag ist auf maximal vier Jahre begrenzt und innerhalb dieser Zeit nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften von Dienstgeber- und Dienstnehmerseite kündbar. Intendiert ist eine tatsächliche Beschäftigungsdauer von vier Jahren, in der das Dissertationsprojekt im jeweiligen spezifischen Fachbereich erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Informationen über die Tätigkeit des Instituts finden Sie unter www.wu.ac.at/taxlaw. Interessierte Bewerber*innen mögen ihre Bewerbungsunterlagen (einschließlich Lebenslauf mit Foto, Kopien des Maturazeugnisses und aller universitär erworbenen Zeugnisse sowie der Nachweise über Zusatzqualifikationen) bitte bis spätestens **5. Juni 2024** an Sidonia Behringer per Email unter jobtaxlaw@wu.ac.at bewerben. Bei Fragen können Sie sich unter jobtaxlaw@wu.ac.at melden.
